|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prävention „Vielfalt leben“ – Kindersport (LA 1.1)** | | | |
| *Name Einheit, Lager, Jahr: noch ausfüllen* | | | |
| **Datum / Zeit / Ort** | *XX.XX.XXXX* | *XX:XX- XX:XX Uhr* | *Lagerplatz/Platz vor dem Lagerhaus* |
| **Themenbereich** | Outdoortechniken  Sicherheit  Natur und Umwelt  Pioniertechnik  Lagerplatz/ Lagerhaus/ Umgebung   Prävention und Integration | | |
| **Was sollen die TN in diesem Block erlernen und erleben?** | | | |
| * Die TN sollen sich spielerisch mit dem Thema «Vielfalt» auseinander setzten * Die TN erfahren anhand eines Bildes aus verschiedenen Gegenständen, was Vielfalt bedeuten kann. | | | |
| **Methode(n)** | * Persönlicher Fortschritt fördern * Leben in der Gruppe * Draussen leben * Spielen * Suchspiel/Hosensackspiele/Fragerunden | | |
| **Einkleidung** | X (Leitende 1) findet einen Brief von Lea Fäischter, welche ihr Lieblingswort verloren hat. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche und hoffen, dass wir alle Aufgaben erfolgreich meistern um Lea anschliessend ihr Lieblingswort zurückzusenden. | | |
| **Verantwortliche Leitungsperson** | Noch ausfüllen | | |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Zeit:** | **Programm:** | | **Zuständig:** |
| 15 min | **Einleitung (15 min)**  X und Y (2 Leitende) haben eine neue geheime Aufgabe für die Z (Teilnehmende).  Aufgabe: Einen Gegenstand vor dem Lagerhaus suchen, der gut zu ihnen passt. Das kann etwas aus der Natur oder auch etwas anderes sein.  Zum Beispiel: einen Stein, Moos, Tannenzapfen, etc.  Nach der Suche kommen alle wieder zusammen. Aufgeregt erzählt X, dass er einen Brief inkl. Rückversandcouvert von Lea Fäischter gefunden hat. Im Brief steht folgendes:  *Liebe Finder*  *Ich bin sehr traurig. Ich habe leider mein Lieblingswort verloren und weiss nur noch, wo mein erster Buchstabe ist. Könnt ihr mir helfen, das Wort zu finden?*  *Ich würde mich sehr freuen!*  *Liebe Grüsse*  *Lea Fäischter*  *PS: Der erste Buchstabe ist …. (Ort vom 1. versteckten Buchstaben ergänzen)*  X ist gespannt, was das zu bedeuten hat und fordert alle auf, ihm und Lea Fäischter zu helfen.  Die TN legen ihre gesuchten Gegenstände an einen vereinbarten Ort. Die Leitende sagen, dass dieser Gegenstand am Schluss wieder gebraucht wird. | | Noch ausfüllen |
| 95 min | **Hauptteil (95 min)**  Allgemein: Ihr könnt die einzelnen Spiele auch in kleineren Gruppen durchführen, je nach Gruppengrösse.  Es gibt 8 Buchstaben (und eine klare Reihenfolge), die vorgängig versteckt werden müssen. Jeder Buchstabe hat auf der Rückseite eine Aufgabe/Spiel inkl. Fragen, welches gespielt werden muss. Ebenfalls auf der Rückseite befindet ich der Hinweis zum nächsten Buchstaben. Entweder überlegt ihr euch vorgängig die Verstecke und könnt sie direkt auf die Buchstabenkarten schreiben oder ihr merkt beim Verstecken der Buchstaben die einzelnen Standorte und sagt sie nach und nach den Teilnehmenden.  **🢥für jeden Buchstaben stehen 12 min zur Verfügung**  Allgemeiner Ablauf:   1. Buchstaben suchen (nur kurz) 2. Spiel erklären 3. Fragen stellen 4. Hauptaussage auflösen 5. Hinweis zum Versteck des nächsten Buchstabens geben | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der erste Buchstabe gefunden: «V»  **V: Vertrauen - Virus-Spiel**  Material: Wölflifoulard  Die Augen werden von allen TN zugebunden. Man kann auch den Pullover umdrehen und die Kapuze hochzeihen.  Ein TN ist das Virus (Fänger). Alle sehen nichts (Wölflifoulard). Wenn der Fänger jemanden berührt, macht er ein lautes Geräusch (kann mottomässig sein). Die andere Person hat dann auch das Virus und kann andere anstecken. Wie lange dauert es bis alle angesteckt sind? Kann auch in der Variante gespielt werden, wenn zwei Viren aneinander treffen, sind sie wieder gesund.  Fragen   * Weshalb ist vertrauen wichtig? * Was war schwierig am Spiel?   **Vertrauen ist wichtig, dass die Gruppe funktioniert!**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «I»  **I: individuell – Wer hat …?**  Material: Seil  Ein Seil wird am Boden ausgelegt. Die TN müssen sich selbstständig in einer Reihe aufstellen. Ihnen werden hierfür Fragen gestellt:   * Wer hat die längsten Haare? * Es wird eine Reihe gebildet von kurz bis lange Haare. * Wer hat den kleinsten kleinen Finger? * Wer hat die längste Zunge? * Wer hat am meisten Geschwister? * Wer ist am grössten? * Wer hat den längsten Namen? * …   Fragen   * Wer war mal am Anfang? * Wer war mal am Ende? * War jemand immer am gleichen Ort?   **Wir sind alle unterschiedlich!**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «E»  **E: Ecken und Kanten/ehrlich sein – Wahrheitsbarometer**  Material: Seil  Spätestens hier sollte das Leitungsteam auch mitmachen und möglichst ehrlich die Fragen beantworten.  Das Seil kann diesmal als Barometer genutzt werden. Die TN werden bestimmte Sachen gefragt und müssen sich überlegen, ob das auf sie Zutrifft oder nicht und sich auf dem Barometer (1=Nein, auf keinen Fall und 10=Ja, stimmt total) aufstellen.   * Bin ich am Morgen schlecht gelaunt * Kann ich gut verlieren? * Schummle ich manchmal beim Spielen? * Kann ich gut teilen? * Gehen mir viele Dinge kaputt? * Ist mir manchmal langweilig? * Habe ich oft eine Unordnung? * …   Fragen   * Waren das einfache Fragen?   **Jede/Jeder hat seine Ecken und Kanten und das ist normal und auch gut so!**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «L»  **L: laut – Fanclub**  Image  Man benötigt ein grosses Spielfeld (Fussballplatz, Wiese oder Parkplatz).  Alle TN starten in einem Ecken. Jemand schreit sehr laut etwas über sich hinaus z.B.: «Ich habe gerne Geburtstag!».  Die schreiende Person rennt in eine Ecke des Feldes. Alle TN, die auch gerne Geburtstag haben rennen dem Kind hinterher und jubeln (wie ein Fanclub, Groupies). Diejenigen, welche nicht gerne Geburtstag haben gehen in die andere Ecke (siehe Bild).  Nun kann irgendjemand etwas Neues sagen und die TN rennen der schreienden Person hinterher oder rennen in die andere Ecke.  Falls keine Dynamik entsteht, weil niemand weiss, wer jetzt etwas sagen kann, können die Leitenden einen Namen rufen oder eine Reihenfolge vorgängig festgelegt werden.  Damit das Spiel funktioniert, darf NIE diagonal über das Feld gerannt werden. Immer nur in die rechte oder linke Ecke.  Fragen   * Bei welcher Frage gab es die meisten Groupies? * Wie war es als Groupie? Oder als bejubelter?   **Singen – gemeinsame Spielen – Geburtstag feiern – Lachen – das sind alles Dinge, die man gemeinsam machen kann, die laut sind.**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «F»  **F: fair – Evolutionsspiel (Weiterentwicklungen)**  Am Anfang waren "wir" alle Amöben und gehen kreuz und quer herum mit Armbewegungen im Stil der Brustschwimmer und sagen fortwährend "Amöbe!". Zwei Amöben treffen aufeinander und messen sich im Schere/Stein/Papier. Der Verlierer bleibt eine Amöbe und sucht weiter nach einer zweiten Amöbe zum Wettbewerb. Wer gewinnt, schreitet eine Stufe höher in der Evolution und wird zum Insekt. Flügelschlagen und Summen kennzeichnet dieses. Trifft sie ein zweites Insekt, dann wird sich wieder gemessen und Gewinner wird zur Schlange. Der Verlierer bleibt immer auf der Stufe, bis er oder sie gewinnt. Die Schlange ist sicht- und hörbar für alle durch schlängelnde Armbewegungen und Zischlaute. Die Schlange braucht nun eine zweite Schlange, mit der sie Schere/Stein/Papier spielen kann. Wer gewinnt, wird zum Hasen und hoppelt mit langen Ohren (Hände auf dem Kopf nach oben gestreckt) in der Gegend herum auf der Suche nach dem zweiten Hasen. Bei Sieg wird dieser zum Affen und ist als solcher gut erkennbar durch sein äffisches Verhalten. Wenn zwei Affen zusammentreffen, kommt als Sieger der Mensch hervor. Das Spiel endet, wenn niemand mehr ein ihm gleiches Wesen treffen kann.  Fragen   * Hat sich jemand überlegt die Regeln zu brechen? Es sieht ja niemand, ob ich gewonnen habe oder nicht? * Was wäre passiert?   **Fair sein ist nicht nur im Spiel wichtig, sondern auch im Lager im Umgang mit anderen Personen!**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «A»  **A: abhängig – tödlicher Blick**  Es wird ein Kreis gebildet und alle schauen in das Innere des Kreises. Auf ein Kommando schauen alle auf dem Boden. Die Leitende zählen auf 3 und bei drei schauen alle schnell nach oben und schauen einen anderen TN an.  Wenn zwei Kinder sich gleichzeitig anschauen, treffen sich ihre Laserblicke und sie fallen schreiend zu Boden (sie sind ausgeschieden). So geht das Spiel weiter, bis nur noch zwei TN im Spiel sind.  Fragen   * Wer hast du probiert anzuschauen? * War es einfach? Jemanden nicht anzuschauen? * Bist du immer wegen der gleichen Personen umgefallen?   **Nicht nur in diesem Spiel sind wir voneinander abhängig. Auch im Lager z.B. beim Ämtli erledigen.**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «L»  **L: lautlos/leise – «Guck-mich-an»**  Die TN stellen sich hintereinander in einer Schlange auf. Alle Personen schauen in die gleiche Richtung. Die Person am Ende der Schlange denkt sich ein Gefühl anhand einer Gesichtsmimik (ein bestimmtes Lächeln, ein ärgerliches oder ein trauriges Gesicht oder eine Grimasse) aus und tippt der vorderen Person auf den Rücken. Die Person dreht sich und schaut sich die Gesichtsmimik genau an. Der/Die TN dreht sich wieder um und tippt auf den vorderen Rücken. Der oder die beobachtende TN gibt das, was er oder sie beobachtet hat nun an die Person vor ihr weiter. Überraschung, was «vorne rauskommt». Danach die Reihenfolge wechseln.  Fragen   * Haben wir alle Grimassen herausgefunden? * Wo gab es Schwierigkeiten?   **Wenn man nur den Gesichtsausdruck hat, ist es manchmal schwierig zu verstehen, was er wirklich meint.**  Hinweis zum nächsten Buchstaben. | | Noch ausfüllen |
|  | Nach kurzer Suche wird der nächste Buchstabe gefunden: «T»  **T: Team – Gesamtbild herstellen**  **Bild aus dem Gegenstand am Anfang legen**  Jeder TN nimmt nun seinen Gegenstand, welcher wir am Anfang gesucht haben. Jemand beginnt und legt seinen Gegenstand auf den Boden. Diese Person sagt gleich, warum dieser Gegenstand zu ihm/ihr passt.  Die nächste Person legt ihren/seinen Gegenstand neben den Gegenstand, welcher schon am Boden liegt. So geht es weiter, bis jeder/jede den Gegenstand hingelegt hat.  **Auflösung**  Am Ende entsteht ein Bild. Jeder von uns ist ein Teil des gesamten Bildes und so ist es auch im Lager. Jeder von uns ist wichtig in diesem Lager und macht das Lager einzigartig. Wenn jemand fehlen würde, wäre das Lager anders. Das Endbild aus den Gegenständen kann das restliche Lager liegen bleiben und erinnert die TN daran, dass sie ein Teil des Ganzen sind.  Falls das Bild aus persönlichen Gegenständen oder Gegenstände, die wieder gebraucht werden, besteht, könnt ihr auch einfach als Erinnerung ein Foto machen. | | Noch ausfüllen |
| 10 min | **Schluss (10 min)**  Nun gibt es keinen weiteren Hinweis mehr auf weitere Buchstaben. Somit haben wir alle Buchstaben gefunden und die jeweiligen Aufgaben gemeistert.   * Können wir gemeinsam noch alle Spiele aufzählen? * Was war bei den Spielen wichtig? Wörter **Vertrauen-individuell-Ecken/Kanten-laut-fair-abhängig-lautlos/leise-Team** nochmals aufgreifen * Welches Spiel hat euch am besten gefallen? Warum?   Die Buchstaben werden nacheinander auf den Boden gelegt und die Hauptaussagen werden nochmals wiederholt. Es ergibt das Lieblingswort von Lea: „Vielfalt“. Eine Art Vielfalt ist z.B. unser Bild. Unterschiedliche Gegenstände ergeben ein Bild. Egal, ob sie auf den ersten Blick zusammenpassen oder nicht. So ist es auch bei uns Menschen: Jede und jeder ist gleich viel wert – egal, von wo er kommt, wie er heisst oder wie er aussieht.   * Was unterscheidet dich von anderen? (Einzelne Kinder fragen)   X und Y bedanken sich im Namen von Lea für das Finden ihres Lieblingswortes. Die gesammelten Buchstaben werden nun in das Rückantwortcouvert gelegt und kann im Verlaufe des Lagers noch mit einer Karte an Lea ausgeschmückt werden. Sie wird sich bestimmt darüber freuen!  **2 bis 3 Tage später**  Lea Fäischter bedankt sich mit einer Postkarte für die Mithilfe. Diese wird euch vorgängig zur Verfügung gestellt, damit ihr sie einwerfen/vorlesen könnt. | | Noch ausfüllen |
| **Sicherheits-konzept:** | * Apotheke mitnehmen für alle Fälle * Gelände je nach Platz sinnvoll wählen * Wichtig beim Blindenspiel nur gehen und NICHT springen (Unfallgefahr) | | |
| **Material:** | | **Schlechtwettervariante:** | |
| Fäischter-Material   * Alter Brief mit Hinweis, wo der 1. Buchstabe versteckt ist * Buchstaben (Vielfalt) mit Spielerklärung * Couvert mit Marke und Adresse vom fäischter * Postkarte von Lea   Eigenes Material   * Jeder braucht eine Wölflifoulard * 1 langes Seil | | Keine: Das Programm kann auch bei schlechtem Wetter durchgeführt werden. Die Spiele können unter einem Vordach oder im Lagerhaus (falls vorhanden) gespielt werden. | |

[cudesch.pbs.ch](http://cudesch.pbs.ch) Muster-LA-Blöcke von J+S findest du [online](https://www.jugendundsport.ch/de/sportarten/lagersport-trekking-uebersicht.html#ui-tab-904) unter Handbuch 🡪 Aktivitäten LA und LS.